

## Nachrichten - Tipps - Termine



- **VHS-Reihe – Lebendige Gärten**

Multivisions-Vortrag „Wunder Welt Wiese“ von Roland Günther: Auch dieses Jahr finden wieder spannende Kurse und Vorträge im Rahmen der VHS-Themenreihe „Lebendige Gärten“ statt. Ein Höhepunkt ist der Multivisions-Vortrag des Naturfotographen Roland Günther. Anhand von zum Teil noch nie vorher gelungenen Fotos ermöglicht Günther einen Einblick in den artenreichen Lebensraum Wiese und wie dieser funktioniert. Der Vortrag findet am 8. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in der Aula des VHS-Hauses in der Hohenzollernstraße 43 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenfrei.



Foto: Roland Günther

Führung durch das Obst-Arboretum Olderdissen: Eine lehrreiche und spannende Führung durch die wohl größte Sammlung alter Apfelsorten in Nordrhein-Westfalen. Es wird einen kleinen Exkurs in die Geschichte alter Apfelsorten geben und viele spannende Fragen rund um das Thema werden beantwortet. Die reifen Apfelsorten können probiert und vor Ort erworben werden. Die Führung findet am 13. September von 16.00 bis 18.30 Uhr statt, der Treffpunkt ist das Obst-Arboretum Olderdissen. Die Gesamtgebühren betragen 11 €, vorab muss eine Anmeldung über die VHS Gütersloh erfolgen!



Das gesamte Programm 2019/2020 finden Sie [hier](#).

- **Neu aufgelegt**

Überarbeitung der Broschüre „Wassererlebnispfad Dalke“: Im Sommer wurde die Begleitbroschüre zum „Wassererlebnispfad Dalke“ der Umweltstiftung Gütersloh überarbeitet. Sie dient als Exkursionsführer für den Erlebnispfad entlang der Dalke, auf dem Einblicke in die Entwicklung des Bachs im Laufe seiner Geschichte und in den Naturschutz gewonnen werden können. Die Broschüre ist kostenlos bei den Fachbereichen Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Gütersloh, an der Informationstheke im Rathaus sowie bei Gütersloh Marketing erhältlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



- **Gute Beispiele aus Unternehmen**

Neue Partner für das Umweltsponsoring der Umweltstiftung Gütersloh: Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg und die Stadtwerke Gütersloh sind neue Sponsoren der Umweltstiftung Gütersloh. Zwei Fahrzeuge des Fachbereichs Stadtreinigung werden nun von den Werbefolierungen der



Unternehmen geschmückt. Die 2004 gegründete Umweltstiftung unterstützt Maßnahmen aus den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Artenschutz im Stadtgebiet Gütersloh und konnte auch schon in diesem Jahr einige Projekte fördern. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## • Eichen-Prozessionsspinner weiterhin gefährlich!

Vorsicht vor Brennhaarrückständen: Der Eichen-Prozessionsspinner hat sich mittlerweile verpuppt. Nach einer mehrwöchigen Puppenruhe fliegt der Falter Ende Juli bis September aus und setzt seine Eier auf lichte Eichenkronen ab.

Zwar ist der Falter nicht gefährlich, jedoch können die in den Nestern vorhandenen Puppenhüllen mit den Brennhaaren über Jahre hinweg noch gefährlich sein. Deshalb gilt weiterhin Vorsicht in betroffenen Bereichen. Melden Sie bitte auch weiterhin Reste von Raupen und Nestern auf öffentlichen Grünflächen oder in Kindertagesstätten und Schulen. Informationen finden Sie [hier](#).



## • Kann dein Haus Sonne?

Solarberatungsaktion für Hausbesitzer und Unternehmen: Bei Fragen rund um das Thema der solaren Strom- und Wärmegewinnung stellt der Kreis Gütersloh in Kooperation mit den Kommunen Borgholzhausen, Gütersloh, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz und Schloß Holte-Stukenbrock im September ein Beratungsangebot zur Verfügung. Innerhalb einer kostenlosen 90-minütigen Beratung für interessierte Hausbesitzer und Unternehmen werden die Wirtschaftlichkeit möglicher Anlagenkonzepte, Fördermöglichkeiten u.v.m. behandelt. Die Anmeldung ist bei der örtlichen Klimaschutzstelle oder bei der Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises möglich. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).



Foto: Kreis Gütersloh

## • Akkus richtig pflegen – aber wie?

Um lange Freude an elektrischen Geräten mit Akku zu haben, ist einiges zu beachten: Besonders die heutzutage fast in jedem neu erworbenen Smartphone oder E-Bike verwendeten **Lithium-Ionen-Akkus (LIA)** sind überraschend anspruchsvoll. Hier sechs Tipps zur richtigen Pflege:

- LI-Akkus sind gegenüber konventionellen Akkus deutlich **temperaturempfindlicher**. Optimal funktionieren sie bei etwa 20 bis 30 Grad Celsius, bei extremer Hitze oder Kälte altern sie deutlich schneller.
- Eine **Tiefentladung**, also eine komplette Entladung auf null Prozent, sollte durch regelmäßiges Teilladen vermieden werden. Denn sie schadet dem Akku langfristig und fügt ihm irreversible Schäden zu. Mitunter kann das sogar zu Kurzschlüssen, starker Erhitzung und Brand führen, auch deshalb die Akkus grundsätzlich von brennbaren Gegenständen fern halten.



- Möglichst den Ladevorgang bei **80-85%** stoppen, denn vollgeladene Akkus altern schneller. Nicht alle Geräte haben eine Abschaltautomatik, Vorsicht also beim Laden über Nacht!
- Auch **viele kurze Teilladungen** statt einer Vollladung verlängern die Lebensdauer, das gilt zum Beispiel auch für elektrische Zahnbürsten oder E-Bikes. Zusätzlich ist zu beachten: die Akkuladung nach Möglichkeit nicht **unter 10%** fallen lassen.
- Generell gilt: die Empfehlungen des Herstellers ernst nehmen und so gut es geht befolgen.
- Bei guter Pflege hält ein LIA **3 bis 5 Jahre**. Kaputte und alte Akkus müssen bei Sammelstellen (z. B. Entsorgungspunkt Gütersloh) oder Verkaufsstellen abgegeben werden. So kann zumindest ein Teil der seltenen Erden und Metalle wieder dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden und Schadstoffe gelangen nicht unkontrolliert in die Umwelt. [Hier](#) finden Sie mehr zum Thema Abfall.



Foto: Inga Kjer

## Termine + Veranstaltungen

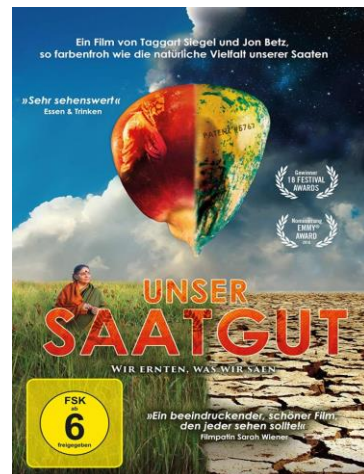
Die Fairen Wochen 2019: Vom 13.-27.9.2019 finden wieder die alljährlichen fairen Wochen statt. Die Gütersloher Aktiven bieten wieder einen bunten Strauß an interessanten und informativen Veranstaltungen rund um das Thema „Fairer Handel – Fair leben“ an, z. B. eine Betriebsbesichtigung bei Maas- Naturwaren und den Vortrag „Ethisches Essen - Was kann ich tun?“. Das gesamte Programm finden Sie [hier](#).



Film „Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen“:

Am Freitag, den 6.9.2019 um 20.00 Uhr und am Sonntag, den 8.9.2019 um 17.30 Uhr wird im Bambi + Löwenherz Kino in Gütersloh der Film „Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen“ gezeigt. Der Dokumentarfilm thematisiert den großen Verlust der Nutzpflanzenvielfalt. Im Mittelpunkt des Films stehen Bauern und Bäuerinnen, Gärtner und Gärtnerinnen sowie Initiativen, die vielfältiges Saatgut nachbaufähiger, bäuerlich gezüchteter Sorten nutzen, vermehren und weitergeben.

Am Freitag, den 6.9.2019 gibt es nach dem Film zusätzlich eine Podiumsdiskussion mit der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft NRW (AbL NRW), die außerdem ihr aktuelles Projekt „Saatgut: Vielfalt in Bauern- und Gärtnerhand“ vorstellen wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



### Impressum

Der Newsletter wird über einen E-Mail-Verteiler versendet. Gern dürfen Sie den Newsletter weitergeben. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie aus dem Verteiler gelöscht werden möchten oder andere Interessierte kennen. Anregungen, Kritik, interessante Informationen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Hierfür sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Fotos: Stadt Gütersloh oder siehe Bildunterschrift

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz, Friedrich-Ebert-Straße 54, 33330 Gütersloh

Internet: [www.umwelt.guetersloh.de](http://www.umwelt.guetersloh.de)

Facebook: [www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz](https://www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz)

Ansprechpersonen und Redaktion: Andrea Flötotto, Tel. 0 52 41 - 82 22 50

E-Mail-Anschriften: [andrea.floetotto@guetersloh.de](mailto:andrea.floetotto@guetersloh.de)